
SCHÖNE FERIEN!
DAMIT REISEN AUCH WIRKLICH EINE FREUDE BLEIBT.
NACH-
HALTIGES
REISEN
zoo.ch/ausstellung-lewa
Hauptsponsoren:
Zürcher Kantonalbank
ewz
die Mobiliar
MIGROS
ZOOh!
ZÜRICH

REISEN ABER RICHTIG!

Immer mehr Menschen können es sich leisten, in ferne Länder zu reisen. Von dieser Reiselust profitiert der Tourismus. Er gehört zu den am schnellsten wachsenden Wirtschaftszweigen der Welt.

Das hat Folgen: Touristen beeinflussen an ihren Reisezielen die einheimische Kultur und verbrauchen lebenswichtige Ressourcen des Gastlandes. Je nach Destination können diese Ressourcen wie z.B. Wasser sehr knapp sein. Der zusätzliche Verbrauch durch den Tourismus kann dann zu Konflikten führen. Dazu kommt der Treibstoffverbrauch für die Flug- und/oder Autoreise. Zweidrittel der Flüge aus der Schweiz sind Privatreisen.

Damit das Ferienvergnügen auch im Rahmen einer nachhaltigen Entwicklung möglich ist, hilft es, die nachstehenden Regeln zu beachten.

IMPRESSUM

fairunterwegs.org

Weitere Reisethemen wie die Einfuhr von Lebensmitteln oder Souvenirs und das Reisen mit Tieren finden Sie in den Broschüren des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen.
blv.admin.ch

Weitere Informationen zu CO2-Kompensation:
atmosfair.de
myclimate.org

Andere Reisearten:
langsamreisen.de
Informationen zu Zugreisen weltweit: rail.cc

1 REISEPLANUNG MIT ZERTIFIZIERTEM VERANSTALTER

Planen Sie Ihre Reise mit einem Reiseveranstalter, der mit einem Nachhaltigkeitslabel zertifiziert ist. Er wird Ihnen helfen, Ihre Reise möglichst nachhaltig zu gestalten. Beispiele hierfür sind Veranstalter, die das Gütesiegel von Tourcert oder von Fair Trade Tourism tragen dürfen.



2 UNTERKUNFT MIT NACHHALTIGKEITSLABEL

Achten Sie bei der Auswahl Ihrer Unterkunft darauf, dass diese mit einem Nachhaltigkeitslabel zertifiziert ist. Als Faustregel gilt: Je ausführlicher ein Label auf die sozialen, ökologischen, wirtschaftlichen und kulturellen Anliegen des Gastlandes achtet, desto mehr kann zu einer nachhaltigen Entwicklung beigetragen werden. Für Afrika wären dies z.B. Beurteilungen von Ecotourism Kenya oder Fair Trade Tourism.



3 CO_2-KOMPENSATION DER FLÜGE

Achten Sie bei der Planung Ihrer Reise darauf, welche Verkehrsmittel zur Verfügung stehen. Reisen mit Bus, Auto oder Zug ist wesentlich besser für das Klima als zu fliegen. Lässt sich das Fliegen nicht vermeiden, achten Sie darauf, den Flug zu kompensieren. Hierbei zahlen Sie zusätzlich zu den regulären Flugkosten einen kleinen Beitrag, der in Klimaschutzprojekte investiert wird.



4 RESPEKTVOLLER UMGANG MIT EINHEIMISCHEN

Informieren Sie sich vor Ihrer Reise über Ihr Gastland. Erkundigen Sie sich über die wichtigsten Verhaltensregeln Ihres Reisezieles. Gerade mit angemessener Bekleidung können mit wenig Vorbereitung sehr viele Missverständnisse vermieden werden. Grundsätzlich: begegnen Sie Ihren Mitmenschen auf Augenhöhe.



Cover: Ngare Ndare Forest Canopy Walk, Martin Bauert | Illustrationen: Stephan Lütolf | Zoo Zürich 06/2020, 10 000 Ex.

5 RESPEKTVOLLER UMGANG MIT DER UMWELT

Verhalten Sie sich respektvoll, hinterlassen Sie keinen Abfall und wählen Sie wann immer möglich ökologische Alternativen. Seien Sie sich bewusst, dass jede reisende Person zusätzlich Ressourcen verbraucht, die im Gastland möglicherweise knapper sind als im Heimatland.



6 EINHEIMISCHE, LOKALE PRODUKTE BERÜCKSICHTIGEN

Ihre Ferienreise soll auch der Bevölkerung vor Ort Nutzen bringen. Deswegen sollten Sie auf lokale Produkte und Dienstleistungen zurückgreifen, die den Lebensunterhalt der Einheimischen unterstützen. Lokale Produkte gewährleisten zudem möglichst kurze Transportwege.

